



Lehrhinweise zu Modul 5

Gemeinsam eine P2S-Idee entwickeln

THE
CRITICAL
HAFELEKAR
2334



Co-funded by
the European Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalagentur wider. Weder die Europäische Union noch die Nationalagentur können dafür verantwortlich gemacht werden.

Einführung & Zweck

Dieses Modul unterstützt die Lernenden dabei, den ersten Schritt zur Entwicklung einer eigenen **Produkt-zu-Dienstleistung (P2S)-Idee** zu machen.

Die Lernenden werden:

- Ein einfaches Einstiegsarbeitsblatt nutzen, um frühere Erkenntnisse zu Nachhaltigkeitsherausforderungen in ihrem Berufsfeld zu aktivieren und einen Startpunkt für die Ideenentwicklung zu schaffen. Dieser Schritt erleichtert den Einstieg in unternehmerisches Denken, sodass die Lernenden nicht überfordert sind, wenn sie mit dem EduBot arbeiten.

- Ihre Idee mit Unterstützung des **Idea Builder EduBots** weiterentwickeln. Der EduBot begleitet sie Schritt für Schritt bis zu einem ersten Entwurf eines Produkt-zu-Dienstleistungs-Konzepts.

☞ Der Fokus liegt **nicht** auf einem perfekten Businessplan, sondern darauf, **Probleme mit dienstleistungsbasierten Lösungen zu verbinden**.

💡 Bevor Sie mit Ihrer Klasse starten, bitte:

- Gehen Sie **Modul 5** selbst einmal vollständig durch – inklusive EduBot und Vorübungen –, damit Sie wissen, was die Lernenden sehen werden.
- Entscheiden Sie, wie Sie das Modul durchführen möchten: eher individuell (Computer/Smartphones) oder gemeinsam als Klasse (gemeinsamer Bildschirm).
- Passen Sie die Zeitplanung an: Das gesamte Modul dauert ca. **35–60 Minuten**.

Zeitlicher Richtwert

- Einführungstext: 1–2 Minuten
- Einstiegsarbeitsblatt vor dem EduBot:
10–15 Minuten bei individueller Bearbeitung,
15–20 Minuten bei Arbeit in Kleingruppen
- EduBot-Aktivität: 20 Minuten
- Gemeinsame Reflexion + Abschluss:
5–7 Minuten bei Einzelarbeit,
10–16 Minuten bei Arbeit in Kleingruppen

☞ **Gesamt:** ca. **35–60 Minuten**



Lehrhinweise

- Sie müssen keine Expertin bzw. kein Experte für Unternehmertum sein – Ihre Aufgabe ist es, den Prozess zu begleiten und bei Bedarf auf frühere Module zu verweisen.
- Erinnern Sie die Lernenden daran: Es ist völlig in Ordnung, wenn Ideen noch einfach wirken – die nächsten Module helfen dabei, sie weiterzuentwickeln.
- Nutzen Sie Gruppendiskussionen, um die Angst vor „falschen Antworten“ zu reduzieren – es geht um **Entdecken**, nicht um Bewertung.

◊ Szenario A: Individuelle Arbeit an Computern (online / selbstständig im Unterricht)

• Einführung in das Modul

- o Zeigen Sie den Einführungstext auf der Webseite von **Modul 5** auf dem Bildschirm und lesen Sie ihn vor oder formulieren Sie ihn mit eigenen Worten:

Jetzt ist es an der Zeit, Ihr Lernen in die Praxis umzusetzen. In diesem Modul beginnen Sie, mit Unterstützung des **Idea Builder EduBots** Ihre eigene **Produkt-zu-Dienstleistungs-Idee** zu entwickeln.

Erinnern Sie sich an die Erkenntnisse zu Nachhaltigkeitsherausforderungen und -chancen in Ihrem Berufsfeld – sie sind in dieser Phase der Ideenentwicklung besonders hilfreich.

Keine Sorge, wenn Sie bisher noch keine Erfahrung mit unternehmerischem Denken haben – der EduBot begleitet Sie Schritt für Schritt. Er beginnt mit der Identifikation eines Problems in Ihrem Arbeitsbereich und hilft Ihnen dabei, dieses in eine Serviceidee zu verwandeln.

Ziel ist es nicht, einen perfekten Businessplan zu erstellen, sondern Möglichkeiten zu erkunden, kreatives Denken zu üben und zu erkennen, wie zirkuläre und dienstleistungsbasierte Ansätze Mehrwert für Ihren Bereich schaffen können. Auch kleine, einfache Ideen können großes Potenzial entfalten, wenn man sie aus einer neuen Perspektive betrachtet.

• Arbeitsblatt vor dem EduBot

- o Geben Sie gedruckte Exemplare an jede lernende Person aus oder bitten Sie sie, das Arbeitsblatt herunterzuladen und individuell am Computer auszufüllen.
- o Planen Sie dafür **10 Minuten** ein (halten Sie zusätzlich ca. **5 Minuten** Reserve bereit).
- o **Lehrhinweis:** Erinnern Sie die Lernenden daran, dass sie jederzeit zu früheren



Modulen zurückkehren können, wenn sie Inhalte noch einmal nachlesen möchten, die für diese Aufgabe hilfreich sind.

- **EduBot-Tutorialvideo & EduBot-Aktivität „Idea Builder“**

- o Leiten Sie die Lernenden an, selbstständig mit dem EduBot an ihren Computern zu arbeiten und dabei ihr ausgefülltes Arbeitsblatt als Grundlage für das Gespräch zu nutzen.

- Empfehlen Sie das Tutorialvideo, wenn sie Unterstützung bei der Nutzung des EduBots benötigen, oder führen Sie sie direkt zum Chat.

- o Planen Sie dafür **15 Minuten** ein (halten Sie zusätzlich ca. **5 Minuten** Reserve bereit).

- o **Wichtiger Hinweis:** Bitten Sie die Lernenden ausdrücklich, die Zusammenfassung ihrer Idee zu speichern – sie wird im nächsten EduBot benötigt.

- **Reflexion & Abschluss**

- o Nachdem alle das Gespräch mit dem EduBot abgeschlossen haben, laden Sie zu einer kurzen Reflexionsrunde ein und stellen Sie folgende Fragen:

- ♣ „Wer möchte teilen, welche Art von Problem ausgewählt wurde?“

- ♣ „Hat der EduBot etwas vorgeschlagen, das Sie überrascht hat oder woran Sie vorher nicht gedacht hatten?“

- ♣ „Was ist eine Sache, die Sie heute über Ihren Beruf gelernt haben und die Ihnen vorher nicht bewusst war?“

- o Beenden Sie das Modul mit einer kurzen Zusammenfassung des Gelernten und einem Ausblick auf die nächsten Module:

Sie haben nun den ersten Entwurf Ihrer **Produkt-zu-Dienstleistungs-Idee** erstellt. In dieser Phase ist es ganz normal, dass die Idee noch nicht vollständig ausgearbeitet ist – genau so funktioniert dieser Prozess.

Im nächsten Modul schauen wir uns genauer an, was eine Idee wertvoll macht. Dabei betrachten wir **Probleme, Nutzen** und die **Perspektive der Kund:innen**. Das hilft Ihnen, Ihre Idee weiter zu stärken und sie auf die nächsten Entwicklungsschritte vorzubereiten.



◊ **Szenario B: Präsenzunterricht als Klasse**
(gemeinsamer Bildschirm, Gruppenmoderation, Smartphones)

• **Einführung in das Modul**

- o Zeigen Sie den Einführungstext auf der Webseite von **Modul 5** auf dem Bildschirm und lesen Sie ihn vor oder formulieren Sie ihn mit eigenen Worten:

Jetzt ist es an der Zeit, Ihr Lernen in die Praxis umzusetzen. In diesem Modul beginnen Sie, mit Unterstützung des **Idea Builder EduBots** Ihre eigene **Produkt-zu-Dienstleistungs-Idee** zu entwickeln.

Erinnern Sie sich an die Erkenntnisse zu Nachhaltigkeitsherausforderungen und -chancen in Ihrem Berufsfeld – sie sind in dieser Phase der Ideenentwicklung besonders hilfreich.

Keine Sorge, wenn Sie bisher noch keine Erfahrung mit unternehmerischem Denken haben – der EduBot begleitet Sie Schritt für Schritt. Er beginnt mit der Auswahl eines Problems in Ihrem Arbeitsbereich und hilft Ihnen dabei, dieses in eine Serviceidee zu verwandeln.

Ziel ist es nicht, einen perfekten Businessplan zu erstellen, sondern Möglichkeiten zu erkunden, kreatives Denken zu üben und zu erkennen, wie zirkuläre und dienstleistungsbasierte Ansätze Mehrwert für Ihren Bereich schaffen können. Auch kleine, einfache Ideen können großes Potenzial entfalten, wenn man sie aus einer neuen Perspektive betrachtet.

• **Arbeitsblatt vor dem EduBot**

- o Teilen Sie die Lernenden in kleine Gruppen (3–4 Personen) ein.
- o Geben Sie jeder Gruppe eine gedruckte Version des Arbeitsblatts und bitten Sie sie, dieses gemeinsam auszufüllen.
- o Planen Sie dafür **15 Minuten** ein (halten Sie zusätzlich ca. **5 Minuten** Reserve bereit).
- o **Lehrhinweis:** Erinnern Sie die Lernenden daran, dass sie jederzeit zu früheren Modulen zurückkehren können, wenn sie Inhalte noch einmal nachlesen möchten, die für diese Aufgabe hilfreich sind.
- o **Lehrhinweis:** Gehen Sie zwischen den Gruppen umher und stellen Sie anregende Fragen wie:
 - ♣ „Was frustriert Sie in Ihrem Beruf oder Ihrer Branche am meisten?“
 - ♣ „Was könnte anders angeboten werden, wenn es eine Dienstleistung wäre?“

• **EduBot-Tutorialvideo & EduBot-Aktivität „Idea Builder“**

- o Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihre Lernenden wenig digitale Erfahrung haben oder unsicher im Umgang mit dem EduBot sind, spielen Sie zunächst das kurze Tutorialvideo auf dem Bildschirm ab.
- o Bitten Sie jede Gruppe, **einen gemeinsamen Computer** zu nutzen oder gemeinsam



ein Smartphone, und das ausgefüllte Arbeitsblatt als Grundlage für das Gespräch mit dem EduBot zu verwenden.

o Planen Sie dafür **15 Minuten** ein (halten Sie zusätzlich ca. **5 Minuten** Reserve bereit).

o **Wichtiger Hinweis:** Erinnern Sie die Gruppen ausdrücklich daran, die **Zusammenfassung ihrer Idee zu speichern** – sie wird im nächsten EduBot benötigt.

• **Reflexion & Abschluss**

o Nachdem alle Gruppen das Gespräch mit dem EduBot abgeschlossen haben, laden Sie sie ein, ihre Idee kurz vorzustellen und über folgende Fragen zu reflektieren

(ca. **3–5 Minuten pro Gruppe**):

♣ „Welches Problem haben Sie gewählt und welche Dienstleistung haben Sie entwickelt?“

♣ „Hat der EduBot etwas vorgeschlagen, das Sie überrascht hat oder woran Sie zuvor nicht gedacht hatten?“

o Beenden Sie das Modul mit einer kurzen Zusammenfassung des Gelernten und einem Ausblick auf die nächsten Module:

Sie haben nun den ersten Entwurf Ihrer **Produkt-zu-Dienstleistungs-Idee** erstellt. In dieser Phase ist es ganz normal, dass die Idee noch nicht vollständig ausgearbeitet ist – genau so funktioniert dieser Prozess.

Im nächsten Modul schauen wir uns genauer an, was eine Idee wertvoll macht. Dabei betrachten wir **Probleme, Nutzen** und die **Perspektive der Kund:innen**. Das hilft Ihnen, Ihre Idee weiter zu stärken und sie auf die nächsten Entwicklungsschritte vorzubereiten.



 EcoInnovate AI+

THE
CRITICAL

2334
 HAFELEKAR



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denjenigen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalagentur wider. Weder die Europäische Union noch die Nationalagentur können dafür verantwortlich gemacht werden.